

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **31 (1924)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wird daher immer wieder versucht, quecksilberhaltige Schönheitsmittel in den Handel zu bringen und es hält oft schwer, diesen Schleichwegen auf die Spur zu kommen. Der Lebensmittelkontrolle unterstehen auch die Räume, in denen Lebensmittel hergestellt, verkauft oder genossen werden. Wie notwendig das ist, erhellt die Vorlesung eines Rapportes, aus dem hervorging, daß die Backstube einer Konditorei in äußerst schmutzigem Zustande befunden wurde. Auch zeigten uns einige beschlagnahmte Gebrauchsgegenstände einer Konditorei, wie Schaumschläger, Mehlkorb, Handtuch usw., daß es in dieser Zunft auch recht unappetitliche Gesellen gibt.

Wichtig ist auch die Kontrolle der Bierpressionen, da sich in den Schläuchen ganze Kolonien von Bakterien ansammeln, die, wenn sie in das Bier geraten, beim Genuß schwere Störungen verursachen. Selbstverständlich dürfen die demonstrierten Lebensmittelgefäße und Geschützverletzungen nicht verallgemeinert werden, doch zeigen sie, wie notwendig eine laufende Kontrolle ist.

Den interessanten Ausführungen des Herrn Rieter schloß sich die Besichtigung der Räume an, in denen die oft langwierigen Untersuchungen ausgeführt werden.

Die Stadt Zürich hat sich in großzügiger Weise eine Untersuchungsanstalt geschaffen, die allen Anforderungen der neuzeitlichen Methoden der Lebensmittelchemie entspricht und in ihren Ausmaßen der Entwicklung der Stadt in den nächsten Jahrzehnten genügen wird.

Wir schieden mit dem Gefühl, daß die Lebensmittelkontrolle unserer Stadt in guten Händen ruht und daß namentlich deren Chef, Herr Stadtchemiker Rieter, sowohl für die Organisation, als auch für die Durchführung alle Gewähr bietet. Für seine Bemühungen, die es uns möglich machten, in einigen angenehm

verbrachten Stunden einen Einblick in das große Gebiet zu gewinnen, sei Herrn Rieter auch hier nochmals der beste Dank ausgesprochen.

L. H.

Personelles

† **Heinrich Krebsler, alt Seidenzwirner.** Am 12. März starb auf seinem Landsitz bei Zug Heinrich Krebsler, von Zürich, im 84. Altersjahre. Der Verstorbene betrieb bis im Jahre 1904 eine Seidenzwirnerei am Sihlquai in Zürich und zwei gleichartige Fabriken in Pfäffikon und Fehraltorf. Vom ehemaligen Zwirnerarbeiter hatte er sich durch seine Intelligenz und unermüdete Tätigkeit zum Fabrikanten emporgearbeitet. Er genoß seinerzeit den Ruf eines der ersten schweizerischen Seidenzwirner.

Ein Jubilar. Am 15. März feierte Jakob Hiltbold in der Seidenstoffappretur Zürich das 60jährige Dienstjubiläum. Seine Prinzipale ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar durch ein der Feier des Tages angemessenes Geschenk für 60jährige, treue Dienste ihre Anerkennung zu zollen. Dieses seltene Ereignis, im gleichen Geschäft auf 60jährige, treue Arbeit zurückblicken zu dürfen und dabei, wie unser Jubilar, an Geist und Körper frisch geblieben zu sein, ist nur wenigen beschieden. Möge der Jubilar, der noch nicht ans Ausruhen denkt, sich auch fernerhin der besten Gesundheit erfreuen.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.

Diastafor

zur Entappretierung,
Entschlichtung und
Entgummierung

bewährt sich auch hervorragend zur Bereitung
aller Schlichten, Druckverdickungen, Appretur-
massen aus Kartoffelmehl. Rezepte kostenlos.

Keine Auflagerung!

Keine Verschleierung der Farben!

Dr. A. Wander A. G.
BERN

Alleinverkauf f. d. Schweiz:

Alfred Hindermann

Zürich 1

Postfach Hauptbahnhof

Junger

Webermeister

wünscht Stelle zu ändern auf
Mai, Juni, oder event. später.
Off. unter Chiff. T. 2244 Z. an
Orell Füssli-Annoncen, Zürich
„Zürcherhof“.

Für Jacquard- Webereien

(Seide u. B'wolle) mit Doppelhub-
Masch. sind die neuen gesetzlich
gesch. **Haken-** (Platinen) **Schlößli**
von Th. Ryffel-Frei, Meilen (Zürich),
das beste Mittel um 70—80 %
Hakenschnüre (Collets) zu ersparen.
Bequeme Handhabung
ohne Zuhilfenahme einer Zange.
Colletsfehler im Stoff unmöglich.
Viele Tausende im Betrieb. Prima
Referenz. Verlangen Sie Prospekte.

Jacquard-Karton und Zettelbogen

liefert

FRITZ BLUMER & Linthal

Spinnerei- und Weberei-Utensilien

Vertreter der Firma

Gebrüder TSCHUDI, Luchsingen.

Erfindungs-Patente
Marken-Muster-
& Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormalig
Bourry-Séquin & Co. ZÜRICH
1880
Gegründet

Löwenstraße 15

Tüchtiger

Fachmann

der Bandbranche mit langjährigen
praktischen Erfahrungen in der
Schaff- und Jacquardbandweberei
(auch Wechselstühle), sucht passende
Stelle. Offerten unt. Chiffre
T. 2232 Z. an **Orell Füssli-An-
noncen, Zürich, Zürcherhof.**

Agent and merchant

well-introduced to all the largest
users of Artificial Silk yarns in
England, desires to get into touch
with firm of Art Silk makers
who can supply Viscose quality,
on pirns, cheese and hank. **Writhe**
Z. Y. 949 c/o. Deacons, Leadenhall
Street, London. 2247

Zürcher Textil-Engroshaus

sucht tüchtigen Angestellten, der mit

Rohbaumwollgeweben und Rohbaumwollgarnen

absolut vertraut, gut dekomponieren und kalkulieren kann und sowohl
webtechnisch wie kaufmännisch gebildet ist; längere Praxis notwendig.

Ausführliche Offerten mit Zeugniskopien, Angabe von Referenzen
und der Gehaltsansprüche sowie des Eintrittsdatums unter Chiffre
T 2249 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.**

EIN INSERAT

in den „Mitteilungen über Textil-Industrie“ wirbt für Ihre Firma und Ihre Fabrikate!

Die „Mitteilungen über Textil-Industrie“ erfreuen sich
weitester Verbreitung in der Textilindustrie der **Schweiz**, in
Deutschland, Oesterreich, der Tschechoslowakei, Ungarn,
Belgien, Frankreich, Italien, Spanien, Holland, den Ver-
einigten Staaten von Nordamerika, Kanada, Mexiko,
Argentinien, Brasilien, China und Japan.

Gebrauchte komplette

Freistrahlturbine

in sehr gutem Zustande befindlich, mit Absperrschieber und
Regulator, wegen Vergrößerung der Anlage — Freisein vor-
behalten — zu verkaufen. Leistung 600 PS., Bruttogefälle
175 Meter, Wassermenge 330 Liter per Sekunde, $n = 170$,
Gewicht ca. 12000 kg. Die Regulierung erfolgt durch einen
Parallel- und einen Zungenschieber durch den Regulator.
Gefl. Zuschriften an **Hanfwerke Füssen-Immenstadt A.-G.,**
Immenstadt. 2246